

AKTUELL

Newsletter des Bundes der Selbständigen / DGV
Landesverband Bayern e.V. ● Ausgabe 01 / 2008
Schwanthalerstraße 110 ● 80339 München
Telefon 0 89 / 54 05 60 ● Telefax 0 89 / 5 02 64 93
e-Mail info@bds-bayern.de ● Internet www.bds-bayern.de



Fax- oder e-Mail Abruf auf Seite 2!

Finanzen: Nächste Woche wird Ihr Jahresmitgliedsbeitrag 2008 fällig

Ihr Mitgliedsbeitrag ist das Fundament auf dem der BDS/DGV steht – in Bayern, in der Region und vor Ort, seit 134 Jahren. Nächste Woche werden wir den Jahresbeitrag per Lastschrift von Ihrem Konto abbuchen. Bitte beachten Sie:

- Die Kennung lautet: „BDS/DGV Mitgliedsbeitrag 2008“.
- Der Einzug erfolgt nur, wenn uns Ihre schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. Ansonsten lassen wir Ihnen eine Rechnung zukommen.
- Der Kontoauszug gilt als Beleg. In diesem Fall erhalten Sie keine Rechnung.
- Der Jahresbeitrag ist als Betriebsausgabe oder Werbungskosten steuerlich absetzbar.

① *BDS/DGV-Mitgliederverwaltung (Theresia Berkholz): e-Mail theresia.berkholz@bds-bayern.de, Telefon 089/54056-115, Fax 089/5026493.*

Wirtschaftspolitik: BDS/DGV stellt Forderungskatalog für Bayerns Mittelstand auf

Zum Jahreswechsel hat der BDS/DGV massive Kritik an den aktuellen, mittelstandspolitischen Weichenstellungen in Deutschland geübt. In Form eines Forderungskatalogs, der den maßgeblichen politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgern im Freistaat übermittelt wurde. Einige Forderungen im exemplarischen Überblick:

- Streichung ertragsunabhängiger Elemente aus der gewerbesteuerlichen Bemessungsgrundlage, wie Mieten, Pachten, Leasing- und Franchisegebühren
- Abschaffung der Erbschaftssteuer auf Betriebsvermögen
- Verhinderung eines flächendeckenden und branchenübergreifenden Mindestlohns
- Verzicht auf rückwirkende Einforderungen von Unternehmensbeiträgen in die Künstlersozialversicherung im Falle der Verwertung publizistischer und künstlerischer Leistungen
- Streichung von Wegeunfällen aus dem Leistungskatalog der gesetzlichen Unfallversicherung
- Privatwirtschaftliche Klagemöglichkeit bei Verletzung von Sortimentsbeschränkungen.

① www.bds-bayern.de, *Verband, Politik, Unsere Positionen (Forderungskatalog, 2 Seiten)*

Politische Gespräche: Meinungs-austausch mit der Bayerischen Staatsregierung forciert

Wirtschaftsministerin Emilia Müller, Arbeits- und Sozialministerin Christa Stewens, Kultusminister Siegfried Schneider und die Staatssekretäre Markus Sackmann und Bernd Sibler – mit diesen und weiteren politischen Entscheidungsträgern hat der BDS/DGV in den letzten Wochen die Erwartungen der BDS/DGV-Mitgliedsunternehmen an die Politik erörtert. Der BDS/DGV ist die branchen-, regionen- und generationenübergreifende Stimme der bayerischen Unternehmer und Selbständigen. Diese Position haben wir nachdrücklich untermauert. In den bereits geführten und in den noch anstehenden Gesprächen, beispielsweise mit Innenminister Joachim Herrmann. Der BDS/DGV ist Ihre wirtschaftspolitische Stimme. So grenzen Sie sich deutlich ab von der Interessenvertretung der Großkonzerne.

① www.bds-bayern.de, *Startseite (Inhalte der verschiedenen Gespräche)*

Veranstaltungen: TOP-Referenten beim Jahresempfang und der Landesverbandstagung

Bayerns Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein wird die Festrede auf dem diesjährigen Jahresempfang der BDS/DGV am 4. März 2008 in der Fachhochschule München halten. Ebenfalls mit einem hochkarätigen Referenten kann die Landesverbandstagung vom 25. bis 26. April 2008 in München aufwarten. Prof. Norbert Walter, Chefökonom der Deutschen Bank, wird am Samstagvormittag (26.4.) das zentrale Referat halten. Merken Sie sich beide Termine vor.

① www.bds-bayern.de, Startseite (Einladungen folgen noch)

www.bds-bayern.de: Ansturm auf das interne und öffentliche Mitgliederverzeichnis

Seit knapp vier Monaten ist www.bds-bayern.de, der neue Internetauftritt des BDS/DGV im Netz. In dieser kurzen Zeit haben sich bereits über 700 Mitgliedsunternehmen in das öffentliche Mitgliederverzeichnis eingetragen. Nutzen auch Sie dieses Angebot. Geben Sie beim ersten Login Ihre neunstellige Mitgliedsnummer und Ihre Postleitzahl ein. Werden Sie begrüßt, dann haben Sie sich erfolgreich angemeldet und können das interne Mitgliederverzeichnis nutzen sowie Ihren Eintrag im öffentlichen Bereich freischalten.

① www.bds-bayern.de oder e-Mail an newsletter@bds-bayern.de (Kurzbeschreibung Homepage)

Mitgliederumfrage: BDS/DGV-Stimmungstest Winter 2007 / 2008 – Nehmen Sie noch teil

Die Menschen sind der wichtigste Erfolgsfaktor im bayerischen Mittelstand. „Erfolgsfaktor Mensch“ lautet daher das TOP-Thema des aktuellen BDS/DGV-Stimmungstests. Die weiteren Themen sind: „Künstlersozialkasse – ein Thema nicht nur für Künstler“ und „Die wirtschaftliche Lage Ihres Betriebs“. Bitte nehmen Sie an der Umfrage teil. Durch Ihr Votum nehmen Sie unmittelbaren Einfluss auf die Arbeit Ihres Verbandes und damit auf die Politik in Deutschland.

① www.bds-bayern.de, Startseite (Online-Umfrage) oder e-Mail an newsletter@bds-bayern.de (Fragebogen, 2 Seiten)

Veranstaltung: „Design Sie mal anders“ am 16. Februar 2008 in Coburg

Wie präsentiert und positioniert man seine eigene Firma optimal im Markt? Wie lässt sich so die Nachfrage nach den eigenen Produkten und Dienstleistungen nachhaltig steigern? Die richtigen Antworten auf diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Unternehmerforums am 16. Februar im oberfränkischen Coburg. Vorträge, Workshops und Informationsstände bieten den Teilnehmern der kostenfreien Veranstaltung eine breite Palette unterschiedlichster Informationsmöglichkeiten. Die Veranstaltung wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert.

① www.bds-bayern.de, Kalender oder e-Mail an newsletter@bds-bayern.de (Einladung)

Arbeitsrecht: Meldepflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Mitarbeiter

Arbeitgeber, die im Jahresdurchschnitt über mindestens zwanzig Arbeitsplätze verfügen, sind gesetzlich verpflichtet, mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Ansonsten ist eine Ausgleichsabgabe zu bezahlen. Bis zum 31. März 2008 müssen die Unternehmen ihre Beschäftigungsdaten der zuständigen Bundesagentur für Arbeit melden. Auch für die betroffenen Arbeitgeber, die bislang die erforderlichen Meldeunterlagen und das Begleitprogramm REHADAT-Elan nicht erhalten haben, besteht eine Meldepflicht.

① www.rehadat-elan.de (Programm, Vordrucke, weitere Informationen)

+++ Fax- oder e-Mail Abruf an 0 89 / 5 02 64 93 oder newsletter@bds-bayern.de +++

- Wirtschaftspolitischer Forderungskatalog des BDS/DGV
- Kurzbeschreibung Homepage
- Fragebogen Stimmungstest Winter 2007/2008
- Einladung zur Veranstaltung „Design Sie mal anders“

Schicken Sie mir die Unterlagen an Name, Vorname: _____

e-Mail _____ oder Fax _____